



10. bis 16.
März 2022

30. internationales
Welsener
figuren-
theater-
festival

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters der Stadt Wels	<i>Dr. Andreas Rabl</i>	4
Vorwort der Kulturstadträtin der Stadt Wels	<i>Vzbgm. Christa Raggl-Mühlberger</i>	5
Vorwort der künstlerischen Leiterin	<i>Gerti Tröbinger</i>	6
Covid-19 Informationen		8
Auftretende Gruppen im Überblick		10
Office007	<i>Gerti Tröbinger - Cine Traktori (A)</i>	16
Des Kaisers neue Kleider	<i>Lille Kartoffler Figurentheater (D)</i>	18
Schneewittchen	<i>Christoph Bochdanský & Ruth Humer (A)</i>	20
Raschel, ein Stück Karton	<i>Sarah Wissner (D)</i>	22
FESTIVALERÖFFNUNG: The House	<i>Sofie Krog Teater (DK)</i>	24
Manege frei, der Hundeflohzirkus!	<i>Cordula Nossek (A)</i>	26
Briefe vom Maulwurf an den Hasen	<i>HÖR-und SCHAUBühne und FT Töpferwien (D)</i>	28
The Dark Trullala	<i>Sarah Wissner (D)</i>	30
Kasperl, Tod und Teufel	<i>Bavastel Puppentheater (A)</i>	32
Ferdo, der große Vogel	<i>Puppentheater Maribor (SLO)</i>	34
VEREIN IMAGO: THEATERPÄDAGOGISCHES ANGEBOT FÜR DIE SCHULEN		36
EINTRITTSPREISE, ERMÄSSIGUNGEN		37
DER SPIELPLAN 2022 ZUM HERAUSNEHMEN		38

WEGWEISER ZU DEN SPIELSTÄTTEN		40
Herr Wolf und die sieben Geißlein	<i>Pierre Schäfer (D)</i>	42
„JEDES LOS GEWINNT“ – DIE GROSSE THEATERLOTTERIE		
mit Bavastel (A), Christoph Bochdanský (A), dafa puppet theatre (CZ/JOR), Ensemble „Zauberflöte“-Tribüne St. Georgen an der Gusen (A), Matthias Kuchta (D), Maria Dürrhammer (A), Theater mOment, Ruth und Klaus Humer (A)		44
Blub - Eine Reise in die Tiefsee	<i>Theater NUU (A / D)</i>	46
Kasperl als Babysitter / Im Königsschloss ist der Teufel los	<i>Bavastel Puppenth. (A)</i>	48
Pinocchio	<i>Puppentheater Maribor (SLO)</i>	50
„Kopfüber–Kopfunter“	<i>HÖR-und SCHAUBühne (D)</i>	52
Danish Pork	<i>Søgaard/Barthel/Glückler (D / DK / A)</i>	54
War Maker	<i>dafa puppet theatre (JOR / CZ)</i>	56
Froschkönig	<i>Lille Kartoffler Figurentheater (D)</i>	58
Helgas Reise nach Riga	<i>Lille Kartoffler Figurentheater (D)</i>	60
Schulprojekt nach dem Vorbild von „Helgas Reise“	<i>Berufsschule Wels 1 (A)</i>	62
Im Notfall nicht die Scheibe einschlagen	<i>Materialtheater Stuttgart (D)</i>	64
Heidi Nord	<i>die exen (D)</i>	66
Wuff – wer rettet die Welt?	<i>Materialtheater Stuttgart (D)</i>	68
Artus und die Frauen der Tafelrunde	<i>Christine Müller, Dorothee Carls (D)</i>	70
ABSCHLUSSVORSTELLUNG: Jedermann	<i>Theater Tröbinger & Ruth Humer (A)</i>	72
Partner und Freunde des Festivals, Impressum		74
Kontaktadressen		76

Vorwort

Dr. Andreas Rabl

Bürgermeister



Figurentheaterfestival als Marke für die Stadt

Das Figurentheaterfestival hat sich seit seiner Einführung zu einer richtigen Marke für Wels entwickelt. Nationale und internationale Künstler geben sich in unserer Stadt ein Stelldichein, das europaweit den Vergleich nicht zu scheuen braucht. Der rote Faden im kommenden Spieljahr zieht sich vom lustigen Handpuppenspiel über tragische und zeitkritische Stücke bis zu begleitenden Ausstellungen und schlussendlich zum Kasperl mit einem unterhaltsamen und lustigen Kinderprogramm.

Wels ist die Figurentheaterhauptstadt und zeigt das in allen Facetten und Ausprägungen professionell und mit Herz. Insgesamt 18 Schauspielgruppen und Einzelkünstler aus sechs Nationen zeigen – begleitet von einem interessanten Rahmenprogramm – 46 Vorstellungen.

Die Stadt Wels ist stolz, dass sich das Figurentheaterfestival zu einer international anerkannten Marke und Wirkungsstätte entwickelt hat und wir in unserer Stadt eine derart rege und vielfältige Kulturszene haben, die auch beim Publikum großen Anklang findet! Ich wünsche dem Figurentheaterfestival, den eifrigen Organisatoren und seinen Künstlern toi toi toi und viele zufriedene Besucher!

Dr. Andreas Rabl
Bürgermeister

Vorwort

Christa Raggl-Mühlberger

Vizebürgermeisterin, Kulturreferentin



Puppen spielen uns die Seele frei

In einer sehr schwierigen Zeit ist es besonders wichtig, dass man den Humor, die positiven Aspekte des Lebens und die Freude pflegt und genießt. Das Figurentheaterfestival hat hier die ganze Bandbreite des Lebens auf kleinem Raum parat. Internationale und nationale Künstler bringen die Zuseher zum Weinen und zum Lachen, bewirken ein Nachdenken und Hinterfragen und lassen uns doch meist mit einem Happy End glücklich nach Hause gehen.

Die ganze künstlerische Bandbreite, die auf großen Bühnen gespielt wird, kommt auch beim Puppentheater vor. Und manchmal sind Emotionen hier künstlerisch noch schwieriger darzustellen als im großen Theater. Umso bewundernswerter sind die Leistungen dieses Genres, die auf wundersame Art und Weise die Emotionen der Besucher in alle Richtungen verführen.

Genießen wir hohe Kunst, lassen wir uns verzaubern, erleben wir neue Gedankenwelten und vergessen wir für ein paar Augenblicke den Alltag, um uns ganz auf die schauspielerische Kunst der teilnehmenden Akteure einzulassen.

Ich wünsche der Veranstaltung viel Erfolg und trotz schwieriger Rahmenbedingungen den gleichen begeisterten Zuschauerzuspruch wie in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten!

Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger
Kulturreferentin

Vorwort

Gerti Tröbinger

Künstlerische Leiterin



Liebes Publikum!

Meine Festivalvorgängerin, Trude Kranzl, pflegte ein Telefonat oder Planungsgespräch mit folgendem Satz abzuschließen: **„Wir kämpfen weiter!“** Ich habe diesen Satz geliebt, und freudig und mit viel Energie dieses Festival übernommen, das Trude Kranzl für Wels erkämpft hat.

Seit fast zwei Jahren ist es nun aber so, dass der Kampfgeist schwindet, weil der Kampf, Virus gegen Kultur, ein unglaublich Kräfte zehrender ist. Und da geht mir ein anderes Zitat im Kopf herum. Ein Satz aus einem berühmten Wienerlied:

„Den Wurschtl kaun kana daschlogn!“

Mit dem „Wurschtl“ wird hier, auf gut Wienerisch, der „Kasperl“ bezeichnet. Das Verb „wurschteln“ ist wohl davon abzuleiten, wobei ich doch der Meinung bin, dass der „Wurschtl“, wie er im Puppentheater leibt und lebt, seine Probleme recht geradlinig angeht und löst. Er ist da eher ein „Kämpfer“ als ein „Wurschtler“.

Bei der Gegenüberstellung der Verben, „kämpfen“ und „wurschteln“, tun sich Parallelen zur **Kulturarbeit in Zeiten der Pandemie** auf. Hatte das Programmieren eines Festivals vor zwei Jahren noch etwas „Kämpfe-

risches“ wird es mehr und mehr zu einem „Wurschteln“. Man sucht nach wie vor großartige Künstler:innen für das Publikum, das mit Begeisterung, gutem Besuch und Applaus dankt, und weiß nicht ob das dann alles auch sein darf. Man wurschtelt sich so von Woche zu Woche. Dürfen wir? Wie dürfen wir? Erfahren wir so rechtzeitig ob wir dürfen und wie wir dürfen, dass sich das alles auch noch gut planen und organisieren lässt?

Um die Situation mit einem weiteren Zitat kurz zusammen zu fassen:

„Mögen hätt ich schon wollen, aber dürfen hab ich mich nicht getraut.“ (Karl Valentin)

Ja, so schaut`s aus, hinter den Kulissen der Kulturarbeit in Österreich.

Nichts desto Trotz werden wir bis März 2022 weiter kämpfen und wurschteln. Für Sie, liebes Publikum! Und hoffen, dass Sie uns, trotz aller Widrigkeiten, die Treue halten.

Wir geben unser Bestes, denn: **„Den Wurschtl kaun kana daschlogn!“**

Wir freuen uns auf Sie!

Gerti Tröbinger und das Festivalteam

covid

Zum Zeitpunkt der Drucklegung des Programmheftes ist nicht absehbar, welche Maßnahmen, Verordnungen oder gar Beschränkungen aufgrund der Covid-19 Pandemie für Veranstaltungen gelten werden.

Aber seien Sie versichert: Wir setzen alles daran, beim Figurentheaterfestival die größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Darum wird mit Beginn der Buchungen (17. Jänner 2022) nur ein **beschränktes Kartenkontingent** aufgelegt. Sobald abzusehen ist, dass die Situation mehr Besuch zulässt, werden Sie auf unserer Website www.figurentheater-wels.at darüber informiert.

Dort finden Sie jederzeit die aktuellsten Informationen rund ums Festival. Die Sicherheitskonzepte für alle Veranstaltungsorte werden wir laufend den Gegebenheiten anpassen.

Unabhängig von der dann aktuellen Situation sind **Desinfektionsspender** in allen Spielstätten vorhanden.

Wir hoffen, dass im März 2022 ein wundervolles, sicheres und weitgehend „normales“ Festival stattfinden kann. Und wir werden alles daransetzen, dass der Kulturgenuß möglich ist.

Eure Festivalleitung



Langeweile gehört sich nicht.

Die wahren Abenteuer sind im Club.

Der Ö1 Club bietet mehr als 20.000 Kulturveranstaltungen jährlich zum ermäßigten Preis.

Mehr zu Ihren Ö1 Club-Vorteilen: oe1.ORF.at



Auftretende Gruppen im Überblick

Sarah Wissner (D)

ist Theatermacherin. Als Figurenspielerin, Schauspielerin, bildende Künstlerin, Regisseurin und Coach ist sie im Theater animierter Formen zu Hause.. Ein besonderes Anliegen ist ihr die Verbindung von visuell gestaltender und darstellender Kunst in ihren Arbeiten. Ihre Werke sind geprägt von einer starken Bildsprache, skurrilem Humor und großer Experimentierfreude. Zu ihrem Repertoire gehören Inszenierungen und Performances für ZuschauerInnen jeden Alters. Vor allem in ihrer Arbeit für das junge Publikum betrachtet sie sich selbst als „Fantasieanschieberin“ und verblüfft im Bereich des Materialtheaters mit Objekten des Alltags.

www.sarahwissner.de | INSTA: sarah_wissner

Sofie Krog Teater (DK)

Sofie Krog wurde 1977 in Dänemark geboren. 2003 gründete sie das Sofie Krog Teater. Nachdem sie verschiedene Ausbildungen in den Bereichen Schauspiel, Method Acting, Comedy und Pantomime in Dänemark und im Ausland absolviert hatte, zog es sie in die Welt des Figurentheaters. Heute arbeitet sie als Figurenbauerin und -designerin und Puppenspielerin. Mit ihrem ersten Figurentheaterstück DIVA konnte sie das Publikum weltweit begeistern. Sofie Krog und David Faraco arbeiten seit 2008 zusammen. Zwei Jahre später brachten sie ihre erste gemeinsame Produktion THE HOUSE auf die Bühne.

www.sofiekrog.com

die exen (D)

„die exen“ sind freischaffende Puppenspielerinnen die weit verstreut zwischen Potsdam und Passau leben, wo jede auch solistisch arbeitet. „Heidi Nord“ spielen Dorothee Carls und Annika Pilstl, Absolventinnen der Ernst Busch, Berlin, Abteilung Puppenspielkunst. Jede neue Produktion ist eine Forschungsreise: Suche nach überraschenden Spielformen die das Genre so faszinierend machen, Ausloten der emotionalen Tiefen von Geschichten und Figuren, Balance zwischen Tragik und Komik, Bühne und Publikum.

www.die-exen.de

theater mOment (A)

2004 von Ruth und Klaus Humer als Figurentheater in Grieskirchen (OÖ) gegründet. Es mixt in seinen Stücken Mime, Clowneske und verschiedenste Figurentechniken.

theatermoment.at

GundBerg (A)

Natascha Gundacker und Joachim Berger sind Autoren ihrer Stücke und zeichnen sich für Figurenbau, visuelle Gestaltung, Bühnenbild, Komposition der Musikstücke, Fotografie, Film, Dramaturgie und Regie verantwortlich. Diese ganzheitliche Auseinandersetzung in allen Bereichen lässt einen „eigen-sinnigen“ Stil ihrer Arbeitsweise erkennen. Das Tourneetheater ist seit 2001 in Österreich, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Italien, Belgien, Großbritannien, Türkei und Kanada mit verschiedenen Produktionen unterwegs.

www.gundberg.at

Lille Kartoffler Figurentheater (D)

Lille Kartoffler Figurentheater aus dem rheinischen Langenfeld – dahinter steckt der Puppenspieler Matthias Kuchta. Seit 35 Jahren inszeniert er mit seinen eindrucksvollen, großen Stofffiguren Märchen der Brüder Grimm und des dänischen Märchenpoeten Hans Christian Andersen. Er ist ein Publikumsmagnet – von Osaka, Vancouver, Boston bis Paris, Kopenhagen, Dublin und Rom. Das Lille Kartoffler Figurentheater ist seit vielen Jahren regelmäßiger und gern gesehener Gast beim Figurentheaterfestival in Wels.

www.lille-kartoffler.de

Suzan Smadi & Inga Töpperwien (D)

Seit 1998 macht dieHÖR- und SCHAUBühne erfolgreich Kleinkunst und Theater für Erwachsene und für Kinder – regional, überregional, auf Festivals im In- und Ausland – an der Schnittstelle zwischen Figurentheater, Erzähltheater und Schauspiel. Die Projekte sind originell in der Themenauswahl, künstlerisch anspruchsvoll und geprägt durch Suzan Smadis faszinierende Authentizität. Ihre Programme strotzen vor Sinnlichkeit und Lebendigkeit. Sie kann mit wenigen Mitteln Welten kreieren und schafft es immer, egal wie alt ihr Publikum ist, Fantasien anzuregen und die Zuschauer in ihre ganz speziellen Geschichten mitzunehmen. Das Figurentheater Töpperwien wurde von Inga Töpperwien 2007 gegründet, nach dem Studium an der Bayerischen Theaterakademie August Everding, München, Fachbereich Figurentheater und an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart, Abschluss als Dipl. Figurenspielerin. Das Figurentheater bewegt sich im Grenzbereich von bildender und darstellender Kunst. Es erschafft in ruhiger und intensiver Weise vielschichtige Welten mit einfachsten Mitteln. In einer poetischen, anrührenden und doch leichten und verspielten Weise werden so existenzielle Themen erzählt.

www.hoerundschaubuehne.de

Materialtheater Stuttgart (D)

Ein politischer Theateransatz, Humor, Ironie, Internationalität und die Lust zur Auseinandersetzung mit immer neuen ästhetischen Herausforderungen und künstlerischen Partnern zeichnen die Arbeiten des Ensembles Materialtheater aus. Ihre Inszenierungen sind reich an Bildern, außergewöhnlichen Umsetzungen, verblüffenden Einfällen und geprägt von darstellerischer Virtuosität. Das Ensemble Materialtheater steht für hintergründiges, modernes Volkstheater und wurde dafür mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

www.materialtheater.de

Dorothee Carls (D)

Das Weite Theater steht seit fast 30 Jahren für professionelles Puppen- und Schauspiel und ist aus der Berliner Theater-Landschaft nicht wegzudenken. Sein Spektrum ist „WEIT“ - im Puppenspiel zu Hause ist es immer offen und auf der Suche nach geeigneten und neuen Mitteln, eine Geschichte zu erzählen. Dabei lässt die Genres Schau- und Puppenspiel sowie Musik zu gleichberechtigten Darstellern werden und geht auch unkonventionelle künstlerische Wege.

Die Inszenierung „König Artus“ ist eine Koproduktion mit der Puppenspielerin Dorothee Carls, die mit ihren freien Theatergruppen Theater Urknall (mit Michael Hatzius) und Theater „die exen“ bundesweit und international gastiert. Mit unterschiedlichem Material und im Zusammenspiel mit wechselnden Spielpartnern ist sie immer auf der Suche nach den Erzähl- und Ausdrucksmöglichkeiten ihres Genres.

www.dorothee-carls.de | www.das-weite-theater.de

Maribor Puppet Theatre (SLO)

Im Jahr 2010 zog das 1973 gegründete Maribor Puppet Theatre/Puppentheater Maribor in die frisch renovierte Minoritenkirche am Lent. In den größeren und technisch besser ausgestatteten Räumlichkeiten konnte sich das Ensemble des Puppentheaters ganz der Entwicklung neuer Stücke widmen. Seitdem feiern jede Spielsaison ganze sechs Stücke Premiere, die zusammen immer eine konzeptuelle Einheit ergeben. Darin fließt auch das Alter des Publikums mit ein – neben Kindern (der Hauptzielgruppe des Puppentheaters) besuchen auch Jugendliche und Erwachsene regelmäßig die Spielstätte.

Im Mittelpunkt der Stücke steht die Kunst des Puppenspiels an sich, wie auch das Vereinigen klassischer Figurentheatertechniken mit moderneren Ansätzen. Neben dem regulären Theaterbetrieb bietet das Maribor Puppet Theatre auch kunstpädagogische Aktivitäten an und widmet sich innovativen Projekten.

www.lg-mb.si

Maria Dürrhammer (A)

Maria Dürrhammer ist Märchenerzählerin und Puppenspielerin und tritt sowohl solistisch als auch mit Gerti Tröbinger auf. Als Erzählerin arbeitet sie seit 2006 mit der Harfenistin Martina Rifesser zusammen. Seit 2009 gestaltet sie als Theaterpädagogin und Assistenz der Intendantur das Figurentheaterfestival Wels mit.

www.duerrhammerjm.at

DAFA PUPPET THEATRE (JOR/CZ)

Husam Abed ist Puppenspieler, Musiker und Sozialarbeiter. Er lebt in Amman/Jordanien und Prag, wo er auch sein Dafa Puppet Theatre gründete. Seine Theaterstücke und Storytelling-Projekte richten sich an Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Er gastiert international und speziell auch in Flüchtlingslagern in Jordanien. Er führt Regie und arbeitet mit Künstlern vieler Nationen zusammen. Seinen individuellen künstlerischen Ausdruck fand er in der Kombination von Figurentheater und Geschichten erzählen (Storytelling). Er ist Mitglied und Gründer des „Flying Freedom Festivals“ in der Tschechischen Republik und des „Amman Theatre Lab“ in Jordanien, sowie Mitglied von UNIMA Frankreich.

<http://x2t.com/dafatheatre>

BAVASTEL Puppentheater (A)

Eva Bodingbauer und Brigitte Kocher spielen seit vielen Jahren Kasperltheater. Die unverwechselbare Handschrift von Bavastel Puppentheater sind Puppen mit schlichten Holzköpfen, ein klares, einfaches Bühnenbild, sparsame Requisiten als Zitate der „großen Welt“, die Handlung verstärkende Geräusche, eine präzise Puppenführung, hintergründiger Witz, humorvolle, einfache Geschichten für Kinder zum Mitfiebern und Lachen und Augenzwinkerndes für Erwachsene.

www.bavastel.at

Søgaard/Barthel/Glückler (D/DK/A)

produzieren überwiegend Puppentheater für ein erwachsenes Publikum und stellen für jede Produktion ein eigenes künstlerisches Team zusammen. Ihre Inszenierungen sind geprägt von einer starken bildnerischen und atmosphärischen Formsprache. Ein differenziertes Zusammenspiel von Bühne, Erzählung, darstellerischen Mitteln, Objekten und Puppen mündet in einem Theater, das herausfordert und mitnimmt. In diesen bisherigen Arbeiten hatte das Tier stets eine tragende Rolle – sei es auf realer oder abstrakter Ebene.

<https://nissogaard.com> | www.janabarthel.com

Christoph Bochdansky (A)

Puppenspieler, Ausstatter, Regisseur, Bühnenbildstudium am Mozarteum Salzburg, anschl. Figurentheatercollege in Bochum (D). Mitarbeit bei verschiedenen Puppenspielensembles in Deutschland, Österreich und Holland.

bochdansky.at

Pierre Schäfer (D)

Pierre Schäfer ist freischaffender Puppenspieler, Regisseur und Autor. Pierre studierte von 1986 bis 1990 an der HfS »Ernst Busch« und ist Mitbegründer des „Theater Handgemenge“.

www.pierre-schaefer.de

Theater NUU (A/D)

Der Fokus der Gruppe liegt auf dem Eröffnen von Räumen, die eine ästhetische Begegnung zwischen dem jungen Publikum und den Performer*innen ermöglichen. Bei der Arbeit für ein (oft sehr) junges Publikum wollen sie Räume öffnen, die Platz lassen – für individuelles Erleben und Phantasie. Die Stücke bewegen sich in einem Spannungsfeld zwischen Performance – Musiktheater – Objekttheater – Installation.

www.theaternuu.at

Theater Tröbinger (A)

Gerti Tröbinger beschäftigt sich seit ihrer Ausbildung zur Kindergartenpädagogin und Dipl.Logopädin mit Theater und Figurentheater. Während ihrer Ausbildung zur Puppenspielerin (1993 – 1996) gründete sie die erste Figurentheatergruppe, und spielt in verschiedenen Ensembles (Gerti Tröbinger&Maria Dürrhammer, Gerti Tröbinger&Ruth Humer, IMAGO-International, potatello kompanii, Wiener Weiberstammtisch, Erste Abwaschbare Damenkapelle, Verein denk:spiel). Seit 2001 – mit der Gründung des Ein-Frau-Solo-Theaters „Figurentheater Gerti Tröbinger“, freischaffende Puppenspielerin und Puppenbauerin.

Maximilian Tröbinger hat bereits als Kind Theater gespielt und Puppen gebaut. Erste Ausbildung in Schauspiel, Tanz und Gesang in der „Kindermusicalcompany Linz“. Seine Liebe zum Puppenspiel entdeckte er als Mitarbeiter beim „Intern. Welser Figurentheaterfestival“. 2016-2020: Studium „Zeitgenössische Puppenspielkunst“ an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“-Berlin. Er arbeitet an einem Wanderbühnenrepertoire für Kinder und Erwachsene, als Solopuppenspieler und in verschiedenen Ensembles (z. B. Tröbinger & Tröbinger Figurentheater, „Søgaard/Barthel/Glöckler“).

www.theater-troebling.at

Ensemble „Zauberflöte“ Tribüne St. Georgen an der Gusen (A)

Das Ensemble besteht aus 8 Streichinstrumentalisten der Landesmusikschule St. Georgen an der Gusen, einem Opernsänger und einer Opernsängerin sowie einem Erzähler und einem Puppenspieler, und hat sich für die „Mikro-Oper“-Inszenierung „Die Zauberflöte“, unter der Leitung von Barbara Körber, im Sommer 2021, zusammen gefunden..

<https://tribuene.at>

Kollektiv Traktori (A)

Das wild bewegte Kollektiv Traktori gibt es seit Anfang 2016 und besteht aus Christoph Karl Ebner, Alexander Maitz und Christine Pavlic. Es vereint sie die Liebe zu kinetischer Kunst, zum Dilettantismus, Fahrrädern, Dieselmotoren und Punkrock. Cine Traktori bietet nicht nur Pop-up Kinoerlebnisse, sondern erzeugt mit ki-

netischer Raffinesse einen avantgardistischen Lunapark der Kuriositäten. Cine Traktori ist ein Wanderkino, Bühne, Aktivismus und Kunst Hybrid. Kommen Sie, kommen Sie, steigen Sie ein und lassen Sie sich verzaubern.

Diese Jahr steht das Cine Traktori am Minoritenplatz als zusätzliche Spielstätte bereit.

<https://projects.stwst.at/cinetraktori>



11.
13.
14.
15.

MÄRZ 22
MÄRZ 22
MÄRZ 22
MÄRZ 22

Freitag, 18:00 bis 19:00, 22:00 Uhr bis Open End
Cine Traktori am Minoritenplatz
Sonntag, 21:30 Uhr bis Open End
Cine Traktori am Minoritenplatz
Montag, 21:30 Uhr bis Open End
Cine Traktori am Minoritenplatz
Dienstag, 21:30 Uhr bis Open End
Cine Traktori am Minoritenplatz

Gerti Tröbinger - Cine Traktori (A)

Office007

Ab 18 Jahren / Dauer: 15 Minuten

Heiße Nächte im Kalten Krieg. Ein Bürothriller in den Trendfarben der 70er. Keine Reservierung. Karten ausschließlich an der Abendkasse. First come-first serve!

Spiel, Ausstattung, Figurenbau: Gerti Tröbinger

Regie: Manfredi Siragusa

Theaterhaus und Bühne: Christoph K. Ebner

Abschied vom Büchertisch

27 Jahre lang hat Ulrike Walters mit ihrer „Bücherstube“, der einzigen Fachbuchhandlung für Figurentheater in Österreich, unser Festival in Wels bereichert. Nach einem letzten Büchertisch beim heurigen Festival, geht die „Bücherstube“ in Pension. Hier ein kleiner Rückblick von Uli Walters persönlich:

„Begonnen hat es im Jahr 1993 mit der Frage Willi Nolds (Anm.: Wilfried Noll-Verleger/Frankfurt), ob ihn jemand in Österreich vertreten könnte und meinem freudigen Aufschrei: Das mache ich! Neben Mistelbach war ich, ab 1995, auch in Wels. Ich glaube, ich habe in keinem Jahr ausgesetzt. Fixpunkt war ab 1997 auch das "Festival Mondial de la Marionnette" in Charleville. Es war interessant zu sehen, dass unsere Publikationen, die sich vor allem mit Figurentechniken und deren dramaturgischen Möglichkeiten beschäftigen, auf dem französischen und auch englischen Buchmarkt kaum zu finden waren. Warum ich jetzt "in Pension" gehe? Es war schon voriges Jahr beschlossen, dass Wels das "Ende, wenn's am schönsten ist" sein sollte. Nicht, weil mir der Büchertisch selbst zu beschwerlich wurde, nein, das war immer ein Platz für das Wiedersehen von Freunden, die Begegnung mit neuen Künstlern, das interessante Gespräch. Aber das Rundherum, Verpacken, verladen, schleppen, fahren..... Corona hat dieses schöne Ende verschoben, und jetzt muss ich es eben allein erleben.“

Alleine deshalb, weil 2021 Uli Ehemann, Franz Walters, selber Puppenspieler, verstorben ist. Auch für den Puppenspieler Frani war Wels ein besonderer Ort. Neben Stücken für Kinder hat er in Wels auch zwei Premieren für Erwachsene gespielt.

Uli und Frani, ihr werdet uns fehlen!



16

17

10.
11.
12.

MÄRZ 22
MÄRZ 22
MÄRZ 22

Donnerstag, 9:00 und 10:30 Uhr
Theater Kornspeicher Wels
Freitag, 9:00 Uhr
Theater Kornspeicher Wels
Samstag, 11:00 Uhr
Theater Kornspeicher Wels

Lille Kartoffler Figurentheater (D)

Des Kaisers neue Kleider

Ab 4 Jahren / Dauer: 50 Minuten

Eines Tages kommen zwei Spitzbuben in das kaiserliche Schloß. Sie geben vor, die herrlichsten Kleider nähen zu können, ganz besondere Kleider, die nur für die Klugen sichtbar seien, nicht aber für die Dummen. Natürlich will der Kaiser die Kleider haben. Endlich wird er sehen können, wer von seinem Volk und Hofstaat klug und wer dumm ist.

Die beiden Spitzbuben machen sich an die Arbeit, nähen aber nicht, sondern tun so als ob. Überschwänglich nehmen sie Maß, fuchteln mit Webstuhl, Schere und Nadel in der Luft herum, zeigen schließlich auf den leeren Tisch und rufen: »Seht, die Kleider sind fertig!«

Spiel und Regie: Matthias Kuchta

Autor: H. C. Andersen, Matthias Kuchta

Ausstattung, Figurenbau: Matthias Kuchta



Christoph Bochdansky & Ruth Humer (A)

Schneewittchen

Nach den Brüdern Grimm ab 4 Jahren / Dauer: 50 Minuten

Ein Märchenklassiker der Brüder Grimm, aber jetzt gibt's Neuigkeiten von Schneewittchen! Was nämlich die Wenigsten wissen ist, dass zwei wilde Tiere Schneewittchen geholfen hatten, als der Jäger sie im Wald alleine ließ.

Charlotte die Eule und Norbert das Wildschwein, diese zwei Zeitzeugen berichten uns völlig authentisch und glaubhaft, was damals wirklich geschah. Ja, und der Spiegel an der Wand, um ihn kommt niemand herum, der diese Geschichte erzählt. Ihm verdanken wir die einzige Wegbeschreibung zum Zwergenhaus, die wir haben: „Hinter den sieben Bergen“.

Diesem Weg sind wir gefolgt und bringen euch dorthin, hier werden wir der Eitelkeit der Stiefmutter ein Schnippchen schlagen. Schneewittchen ermuntert uns, so zu sein wie wir halt sind, man muss nicht unbedingt die Allerschönste sein.

Regie: Rici Husky

Spiel: Christoph Bochdansky, Ruth Humer

Figurenbau: Christoph Bochdansky

10.

MÄRZ 22

Donnerstag, 10:00 und 15:30 Uhr

Alter Schl8hof Wels





10.

MÄRZ 22

Donnerstag, 9:00 und 14:30 Uhr

Minoriten Großer Saal

Sarah Wissner (D)

Raschel

Ein Stück Karton

Ab 3 Jahren / Dauer: 35 Minuten

Da steht ein Geheimnis. Ein Geheimnis mit vier Wänden, einem Boden und einem Dach. Das Geheimnis ist aus Pappe und der Deckel lässt sich öffnen.

Das ist ja nur ein Karton?
Nein! Das ist eine ganze Welt!

Figurenspielerin Sarah Wissner lädt ein, in eine Materialtheater- Performance mit und aus Karton für ein Publikum jedes Alters.

Spiel und Konzept: Sarah Wissner

Regie: Emilien Truche

Dramaturgie: Ines Müller-Braunschweig

23

10.

MÄRZ 22

Donnerstag, 10:00 und 19:30 Uhr

Stadttheater Wels

Sofie Krog Teater (DK)

The House

*Ab 12 Jahren / Dauer: 55 Minuten*STÜCK IN
ENGLISCHER
SPRACHE

Häuser sind nie wirklich getrennt von euch. Wir sind wie Museen, eine Kollektion der Erinnerungen und Taten unserer Bewohner.

Von außen mag ich ganz unscheinbar und friedlich aussehen. Aber früher gehörte ich einer Bestatterin. Etwas quälte sie so fürchterlich, dass sie ihr Testament änderte. Doch dann klopfte eines Abends das Schicksal in Form von zwei Einbrechern an meine Tür – und die Nacht verwandelte sich in einen Albtraum ...

Autorin, Regie: Sofie Krog

Spiel, Ausstattung und Figurenbau:

Sofie Krog & David Faraco

Musik: Cuco Perez



11.**MÄRZ 22****Freitag, 10:00 und 14:30 Uhr****Programmkino Wels****Cordula Nossek (A)**

Manege frei, der Hundeflohzirkus!

Eine kleine barocke Zirkus-Show für die ganze Familie!

Ab 3 Jahren | Dauer: 45 Minuten

Der liebenswerte Dalmatiner Rodriguez und sein Frauchen Madame L'Amour kreierten eine in Europa einzigartige Hundefloh-Artistengruppe, die mit ihrer Vielfältigkeit an akrobatischen Höchstleistungen kaum zu überbieten ist. Überzeugt Euch selbst! Hochseilakrobatik, Carrousel, Pyramiden, Schleuderbrett, Jonglagen und selbst ein Sprung durch den Feuerreifen stehen auf dem erlesenen Programm für Jung und Alt.

Regie, Spiel, Ausstattung und Figurenbau: Cordula Nossek

Produktion: Kulturverein Dachtheater



© Josef Schimmer



11.

MÄRZ 22

Freitag, 10:00 und 15.30 Uhr

12.

MÄRZ 22

Samstag, 10:00 Uhr

Minoriten Großer Saal

HÖR-und SCHAUBühne & Puppen.Theater Töpferwien (D)

Briefe vom Maulwurf an den Hasen

4 bis 9 Jahre | Dauer: 55 Minuten

Jeden Morgen, wenn die Sonne aufgeht und der Tau auf dem Salat glitzert, macht Herr Hase seine Morgengymnastik. Dann kümmert er sich um die Möhren, schaut nach, ob sie über Nacht gewachsen sind und begießt sie aus seiner roten Gießkanne. Die Wassertropfen laufen an den Möhrenwurzeln entlang unter die Erde und dort tropfen sie - ja worauf? Auf einen schlafenden Maulwurf, der davon aufwacht und das gar nicht lustig findet? Genau!

Und was tut ein nasser Maulwurf, wenn er sich ärgert und nicht mehr einschlafen kann? Er schreibt einen Beschwerdebrief? Genau!

Spiel: Suzan Smadi, Inga Töpferwien

Regie: Johanna Pätzold

Autor: frei nach Toon Tellegen

Ausstattung, Figurenbau: Inga Töpferwien

A woman with long, wavy brown hair is lying on her back on a bed with white linens. She is wearing a white, short-sleeved dress with a subtle pattern. Her right leg is raised high into the air. In the background, a marionette with a pale, bald head and a brown robe is visible. The scene is set against a dark, textured background that looks like a wall or a backdrop.

11.

MÄRZ 22

Freitag, 19:30 Uhr

Alter Schl8hof Wels

Sarah Wissner (D)

The Dark Trullala

Albtraum einer Puppenspielerin

Ab 14 Jahren | Dauer: 50 Minuten

Seit vielen Generationen lassen Puppenspielerinnen und Puppenspieler ihren Kasper für uns tanzen, lassen ihn ihre Gedanken leben und unterwerfen ihn ihrer Kontrolle. Doch nun kommt es zu einem Führungswechsel. Der Kasper und sein Gefolge machen sich selbstständig und versuchen, ihre Spielerin der Macht zu berauben und sie in ihre Welt, die Welt hinter dem Castelet, zu ziehen.

Diese Irritation ist der Kern der Horrorinszenierung „The Dark Trullala“ und macht sie zu einem gruseligen Vergnügen. So tritt der Kasper als finstere Gestalt mit dämonisch schwarzen Augen dem Publikum entgegen. Ein Machtkampf gegen eine Figur, die nicht sterben kann.

Spiel, Autorin, Ausstattung und Figurenbau: Sarah Wissner

Endregie: Lutz Großmann, Co-Regie: Jonas Arndt

Musik: Sebastian Elsner

11. MÄRZ 22 Freitag, 21:00 Uhr
Minoriten Schießhof

Bavastel Puppentheater (A)

Kasperl, Tod und Teufel

Für Erwachsene | Dauer: 30 Minuten

Der Kasperl will für Erwachsene spielen, das Ensemble versucht ohne ihn auszukommen und der Tod wittert Gelegenheit für eine Hauptrolle.

Autorinnen, Ausstattung, Figurenbau und Spiel:

Eva Bodingbauer, Brigitte Kocher

Regie: Eva Kaufmann, Berlin

12.

MÄRZ 22

Samstag, 9:00 und 14:30 Uhr

Minoriten Großer Saal

Puppentheater Maribor (SLO)

Ferdo, der große Vogel

Ab 3 Jahren / Dauer: 40 Minuten

Ferdo ist ein Vogel. Ein ganz schön großer noch dazu. Doch seine Hilfsbereitschaft ist noch viel größer: Kindern ist er ein herrliches Klettergerüst, auf dem Bau macht er sich als Kran nicht schlecht und auch den Schornsteinfegern geht er zur Hand.

Die Geschichte von Ferdo steckt voller Symbolik und erzählt vom Anderssein, von Großzügigkeit und Eigennutz, aber vor allem davon, welche Freude es bereitet, sich gegenseitig zu helfen.

Das Stück basiert auf dem gleichnamigen Bilderbuch der slowenischen Illustratorin Andreja Peklar. Das Buch, das komplett ohne Sprache auskommt, gewann zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen und wurde 2018 in die IBBY Ehrenliste für herausragende Kinder- und Jugendliteratur aufgenommen.

Spiel: Vesna Vončina

Autor: Andreja Peklar

Regie: Katja Povše | Dramaturgie: Tanja Lužar

Ausstattung und Figurenbau: Darka Erdelji, Aleksander Andželović, Andreja Peklar

Musik: Gregor Zemljič, Nina Šardi

Bühnenbau: Lucijan Jošt, Nina Šabeder, Branko Caserman

Kostüme: Andreja Peklarand, Mojca Bernjak, Nina Šabeder

Lichtdesign: Miljenko Knezoci | Tontechnik: Jure Auguštin



36

szene ^{WELS}
IMAGO

Schon gewusst, schon gelesen?!

Eintauchen in die Welt des Figurentheaters.

Wie geht das?

Für Ihre Schulklassen gibt es rund um das Festival unterschiedlichste Workshops. Schattentheater, Objekttheater, Handpuppen. Mit unserem Angebot wird Neugierde und Kreativität für die Vielfalt des Figurentheaters geweckt. Gemeinsames Ausprobieren und Experimentieren mit Ruth Humer und Maria Dürrhammer (Theaterpädagogische Leitung des Figurentheaterfestivals Wels).

DAUER: 2 Unterrichtseinheiten
KOSTEN: 5 € pro Kind, inkl. Material
ORT: an Ihrer Schule
RESERVIERUNG: +43 664 433 59 33

FIGURENTHEATER-WELS.AT



PROGRAMM 2022 ÜBERSICHT

Eintrittspreise	€ NORMAL	€ ERMÄSSIGT
Vorstellungen	11,80	7,00
Gruppe ab 10 Personen *	7,00	4,70
Block á 10 Eintrittskarten	97,00	55,20
Festivalpass	140,20	97,00

* Gruppenkarten müssen während der Dienstzeiten der Dienststelle Veranstaltungsservice und VHS, Tel: +43 7242 235 7040 vorreserviert werden.

Ermäßigungen gelten für:

Kinder bis zum 15. Lebensjahr, Schüler, Studierende, Lehrlinge, Zivil- und Grundwehrdiener, Arbeitslose, Ausgleichszulagenempfänger, Inhaber des Behindertenpasses vom Bundessozialamt, Senioren mit Seniorenausweis, WIR-Jugendkarte Thalheim; Mitglieder IG Freie Theaterarbeit, IMAGO-Szene Wels, UNIMA.

OÖ-Familienkarte: Kindertarif für Erwachsene, bei gemeinsamem Besuch der Vorstellung mit mindestens einem Kind

10% Ermäßigung für:

Inhaber einer Ö1-Card, AK-Card, OÖN-Card und WIR-Jugendkarte Thalheim

Freier Eintritt für:

Eine Begleitperson auf 10 Besucher bei Gruppen* (nur für Vorstellungen bis inkl. 16:30 Uhr) und Inhaber des Kulturpasses „Hunger auf Kunst&Kultur“ bei

Abendveranstaltungen und am Wochenende.



Es kann jeweils nur eine Ermäßigung geltend gemacht werden!!!

SPIELPLAN
2022

MINORITEN
SCHIESSERHOF
FESTIVALBÜRO
Minoritenplatz 4, 4600 Wels
STADTTHEATER WELS
Rainerstr. 2, 4600 Wels
ALTER SCHL8HOF WELS
Dragonerstr. 22, 4600 Wels

HOTLINE
(+43) 664 495 06 85

KORNSPEICHER
Freiung 15, 4600 Wels

WWW.FIGURENTHEATER-WELS.AT

PROGRAMMKINO WELS
Pollheimerstr. 17, 4600 Wels

DONNERSTAG

10. MÄRZ 2022

9:00	THEATER KORNSPEICHER	Des Kaisers neue Kleider	Lille Kartoffler Figurentheater (D)
9:00	MINORITEN GROSSER SAAL	Raschel – Ein Stück Karton	Sarah Wissner (D)
10:00	ALTER SCHL8HOF WELS	Schneewittchen	Bochdanský & Humer (A)
10:00	STADTTHEATER WELS	The House (in englischer Sprache)	Sofie Krog Theater (DK)
10:30	THEATER KORNSPEICHER	Des Kaisers neue Kleider	Lille Kartoffler Figurentheater (D)
14:30	MINORITEN GROSSER SAAL	Raschel – Ein Stück Karton	Sarah Wissner (D)
15:30	ALTER SCHL8HOF WELS	Schneewittchen	Bochdanský & Humer (A)
19:30	STADTTHEATER WELS	Festivalseröffnung: The House (in englischer Sprache)	Sofie Krog Theater (DK)
21:00	STADTMUSEUM WELS	Vernissage: „Das Leben eines jüdischen Kindes in Wels“	BSI Wels (A)

FREITAG

11. MÄRZ 2022

9:00	THEATER KORNSPEICHER	Des Kaisers neue Kleider	Lille Kartoffler Figurentheater (D)
10:00	PROGRAMMKINO WELS	Manege frei, der Hundeflohzirkus!	Cordula Nossek (A)
10:00	MINORITEN GROSSER SAAL	Briefe vom Maulwurf	Suzan Smadi & Inga Töpperwien (D)
14:30	PROGRAMMKINO WELS	Manege frei, der Hundeflohzirkus!	Cordula Nossek (A)
15:30	MINORITEN GROSSER SAAL	Briefe vom Maulwurf	Suzan Smadi & Inga Töpperwien (D)
18:00	MINORITEN/CINE TRAKTORI	Office007	Gerti Tröbinger - Cine Traktori (A)
19:00	MINORITEN/CINE TRAKTORI	Office007	Gerti Tröbinger - Cine Traktori (A)
19:30	ALTER SCHL8HOF WELS	The Dark Trullala	Sarah Wissner (D)
21:00	MINORITEN SCHIESSERHOF ↘	Kasperl, Tod und Teufel	Bavastel Puppettheater (A)
22:00	MINORITEN/CINE TRAKTORI	Office007	Gerti Tröbinger - Cine Traktori (A)

SAMSTAG

12. MÄRZ 2022

9:00	MINORITEN GROSSER SAAL	Ferdo, der große Vogel	Puppettheater Maribor (SLO)
10:00	MINORITEN GROSSER SAAL	Briefe vom Maulwurf	Suzan Smadi & Inga Töpperwien (D)
11:00	THEATER KORNSPEICHER	Des Kaisers neue Kleider	Lille Kartoffler Figurentheater (D)
14:30	MINORITEN GROSSER SAAL	Ferdo, der große Vogel	Puppettheater Maribor (SLO)
15:30	ALTER SCHL8HOF WELS	Herr Wolf und die sieben Geißlein	Pierre Schäfer (D)
19:30	MINORITEN /STADTMUSEUM	„Jedes Los gewinnt“ – Die grosse Theaterlotterie zur 30-Jahre-Feier!	

SONNTAG

13. MÄRZ 2022

10:00	ALTER SCHL8HOF WELS	Herr Wolf und die sieben Geißlein	Pierre Schäfer (D)
10:00	THEATER KORNSPEICHER	Blub - Eine Reise in die Tiefsee	Theater NUU (A)
11:00	MINORITEN SCHIESSERHOF ↘	Kasperl als Babysitter	Bavastel Puppettheater (A)
14:30	THEATER KORNSPEICHER	Blub - Eine Reise in die Tiefsee	Theater NUU (A)
15:30	PROGRAMMKINO WELS	Pinocchio	Puppettheater Maribor (SLO)
16:30	ALTER SCHL8HOF WELS	„Kopfüber-Kopfunter“	Suzan Smadi (D)
17:30	ALTER SCHL8HOF WELS	War Makers	Dafa Puppet Theatre (CZ)
19:30	STADTTHEATER WELS	Danish Pork	Søgaard/Barthel/Glöckler (D-DK-A)
21:30	MINORITEN/CINE TRAKTORI	Office007	Gerti Tröbinger - Cine Traktori (A)
21:30	ALTER SCHL8HOF WELS	War Makers	Dafa Puppet Theatre (CZ)

MONTAG

14. MÄRZ 2022

9:00	ALTER SCHL8HOF WELS	„Kopfüber-Kopfunter“	Suzan Smadi (D)
10:00	THEATER KORNSPEICHER	Der Froschkönig	Lille Kartoffler Figurentheater (D)
10:00	PROGRAMMKINO WELS	Pinocchio	Puppettheater Maribor (SLO)
14:30	THEATER KORNSPEICHER	Der Froschkönig	Lille Kartoffler Figurentheater (D)
18:00	STADTMUSEUM WELS	Helgas Reise nach Riga	Lille Kartoffler Figurentheater (D)
19:30	STADTTHEATER WELS	Im Notfall nicht die Scheibe einschlagen	Materialtheater Stuttgart (D)
21:30	MINORITEN/CINE TRAKTORI	Office007	Gerti Tröbinger - Cine Traktori (A)

DIENTSTAG

15. MÄRZ 2022

10:00	MINORITEN GROSSER SAAL	Heidi Nord	Die exen (D)
15:30	ALTER SCHL8HOF WELS	Wuff – wer rettet die Welt?	Materialtheater Stuttgart (D)
18:00	STADTMUSEUM WELS	Helgas Reise nach Riga	Lille Kartoffler Figurentheater (D)
19:30	STADTTHEATER WELS	Artus und die Frauen der Tafelrunde	Christine Müller, Dorothee Carls (D)
21:30	MINORITEN/CINE TRAKTORI	Office007	Gerti Tröbinger - Cine Traktori (A)

MITTWOCH

16. MÄRZ 2022

9:00	THEATER KORNSPEICHER	Der Froschkönig	Lille Kartoffler Figurentheater (D)
10:00	ALTER SCHL8HOF WELS	Wuff – wer rettet die Welt?	Materialtheater Stuttgart (D)
14:30	MINORITEN GROSSER SAAL	Heidi Nord	Die exen (D)
18:00	STADTMUSEUM WELS	Helgas Reise nach Riga	Lille Kartoffler Figurentheater (D)
19:30	MINORITEN GROSSER SAAL	Jedermann	Theater Tröbinger & Ruth Humer (D)



1,5 MIN.

Alle vier Spielstätten sind zentral gelegen und bequem zu Fuss zu erreichen.

TIPP: Die Parkplätze im Messegelände sind kostenfrei mit unbegrenzter Parkdauer.

M Minoriten Wels, Schießhof Stadtmuseum, Festivalbüro

Minoritenplatz 4, 4600 Wels

Tel.: (+43) 7242 / 235 70 90

Email: vas@wels.gv.at

T Stadttheater Wels

Rainerstraße 2, 4600 Wels

Tel.: (+43) 7242 / 235 70 40

Email: vas@wels.gv.at

P Programm kino Wels

Pollheimerstr. 17, 4600 Wels

Tel.: (+43) 7242 / 267 03

Email: office@programmkinowels.at

Homepage: www.programmkinowels.at

8 Alter Schl8hof Wels

Dragonerstr. 22, 4600 Wels

Tel.: (+43) 7242 / 672 84

Email: office@schlachthofwels.at

Homepage: www.schlachthofwels.at

K Theater Kornspeicher

Freiung 15, 4600 Wels

Email: info@kornspeicher.at

Homepage: www.kornspeicher.at





12.	MÄRZ 22	Samstag, 15:30 Uhr
		Alter Schl8hof Wels
13.	MÄRZ 22	Sonntag, 10:00 Uhr
		Alter Schl8hof Wels

Pierre Schäfer (D)

Herr Wolf und die sieben Geißlein

Ab 5 Jahren / Dauer: 50 Minuten

Ein alter Uhrmacher erzählt die Geschichte einer alten Uhr. Oder besser, eine alte Uhr erzählt eine Geschichte eines alten Uhrmachers. Oder noch besser, eine alte Geiß erzählt die Geschichte einer alten Uhr des alten Uhrmachers. Oder am besten erzählt die Geschichte der kleine Hopf, das jüngste Geißlein der alten Geiß. Ihr werdet die Geschichte vielleicht nicht glauben. Aber sie ist doch wahr, so wahr, wie der böse Wolf am Ende tot ist und alle sieben Geißlein am Ende tanzen.

Wenn ihr es nicht glaubt, müsst ihr euch unbedingt die Geschichte erzählen lassen, und wenn ihr es glaubt, dann erst recht.

Spiel: Pierre Schäfer
Regie: Daniel Wagner
Autoren: Brüder Grimm
Figurenbau: Mechtild Nienaber
Bühnenbau: Ewald Otto

12.**MÄRZ 22****Samstag, 19:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr****Minoriten / Stadtmuseum Wels****Jubiläum!**

Unser 30-jähriges Festival-Jubiläum begehen wir mit einem einmaligen, noch nie da gewesenen Theater-Event:

„Jedes Los gewinnt“ – Die große Theaterlotterie.

Kommen Sie ins Theater, legen Sie ab, nehmen Sie Platz und feiern Sie mit einem feinen Gläschen, oder zwei, das 30-jährige Bestehen des Festivals. Durch den Abend führt die charmante Frau Agathe Notnagl mit ihrem Herrn Nachbar. Lernen das Welser Stadtmuseum im ganz neuen Licht kennen, und gewinnen Sie einmalige Gustostückerl aus der Welt des Figurentheaters.

Die Hauptpreise werden gespielt von:

Bavastel (A)

Christoph Bochdanský (A)

dafa puppet theatre (CZ/JOR)

Ensemble „Zauberflöte“-Tribüne St. Georgen an der Gusen (A)

Matthias Kuchta (D)

Maria Dürrhammer (A)

Theater mOment, Ruth und Klaus Humer (A)



Wege aus der Kapitalypse

Moderat begleiten Frau Agathe & Herr Nachbar Sie&Ihn durch das Roulette des Abends, bleiben im Rahmen und auch auf dem Teppich, zeigen Auswege aus der Kapitalypse auf und geben all-fällige Ratschläge zur Rettung der Welt.

30

45

13.**MÄRZ 22****Sonntag, 10:00 und 14:30 Uhr****Theater Kornspeicher****Theater NUU (A / D)**

Blub - Eine Reise in die Tiefsee

Ab 0,5 bis 2 Jahren | Dauer: 35 Minuten und 10 Minuten verweilen

In BLUB kann sich das junge Publikum frei in der Installation bewegen und seiner eigenen Lust am Entdecken nachkommen. Zwei Performerinnen und ein Musiker begleiten sie dabei auf ihrer Reise. Mit Licht, Musik, Choreographien und kleinen Geschichten tauchen wir immer tiefer. 500.000 Meter Wolle verhäkelt und verstrickt, bilden ein buntes Korallenriff. Plastiksäcke, Obstnetze und Folien formen lebendige Wesen welche leuchtend durch das Wasser schweben.

Die Reise startet an der Küste. Von dort aus gleiten wir ins Wasser - vorbei an Korallenriffen, Schwämmen und Anemonen sowie den dort hausenden Bewohnern. Ein Fisch guckt aus dem Felsspalt, ein Wurm ringelt sich vorbei, ein Seepferdchen spannt die Zügel. Schon bald befinden wir uns im freien Wasser. Über uns Wasser, unter uns Wasser, neben uns Wasser. Hier begegnen wir Qualen, Fischschwärmen und vielleicht auch einem Wal. Unsere Reise führt uns aber noch weiter in die Tiefe: das Ziel ist der Meeresgrund. Es wird dunkler und nur noch wenige Farben sind zu erkennen.

Viele hundert Meter unter dem Meeresspiegel beginnt die Erkundung der Tiefsee. Im vermeintlich Stockfinsternen begegnen wir einem lebendigen Leuchten der Tiefseebewohner.



Spiel: Sarah Gaderer, Laura-Lee Jacobi, Manuel Riegler

Autor: Theater NUU | Musik: Angela Tröndle, Manuel Riegler | Bühne: Michael Haller

Ausstattung: Johanna Baumgartner, Ulrike Bugram, Milena Eder, Helene Gaderer, Sarah Gaderer, Elisabeth Holl, Brigitte Jacobi, Laura-Lee Jacobi, Jana Kilbertus, Renate Krenmair, Mirjana Lindemberger, Ljubica Neuschl, Ruth Olbrich, Marianne Reisinger, Kathi Vitus, Sarah Zsivcovits

13.**MÄRZ 22****Sonntag, 11:00 Uhr****Minoriten Schießhof****Bavastel Puppentheater (A)**

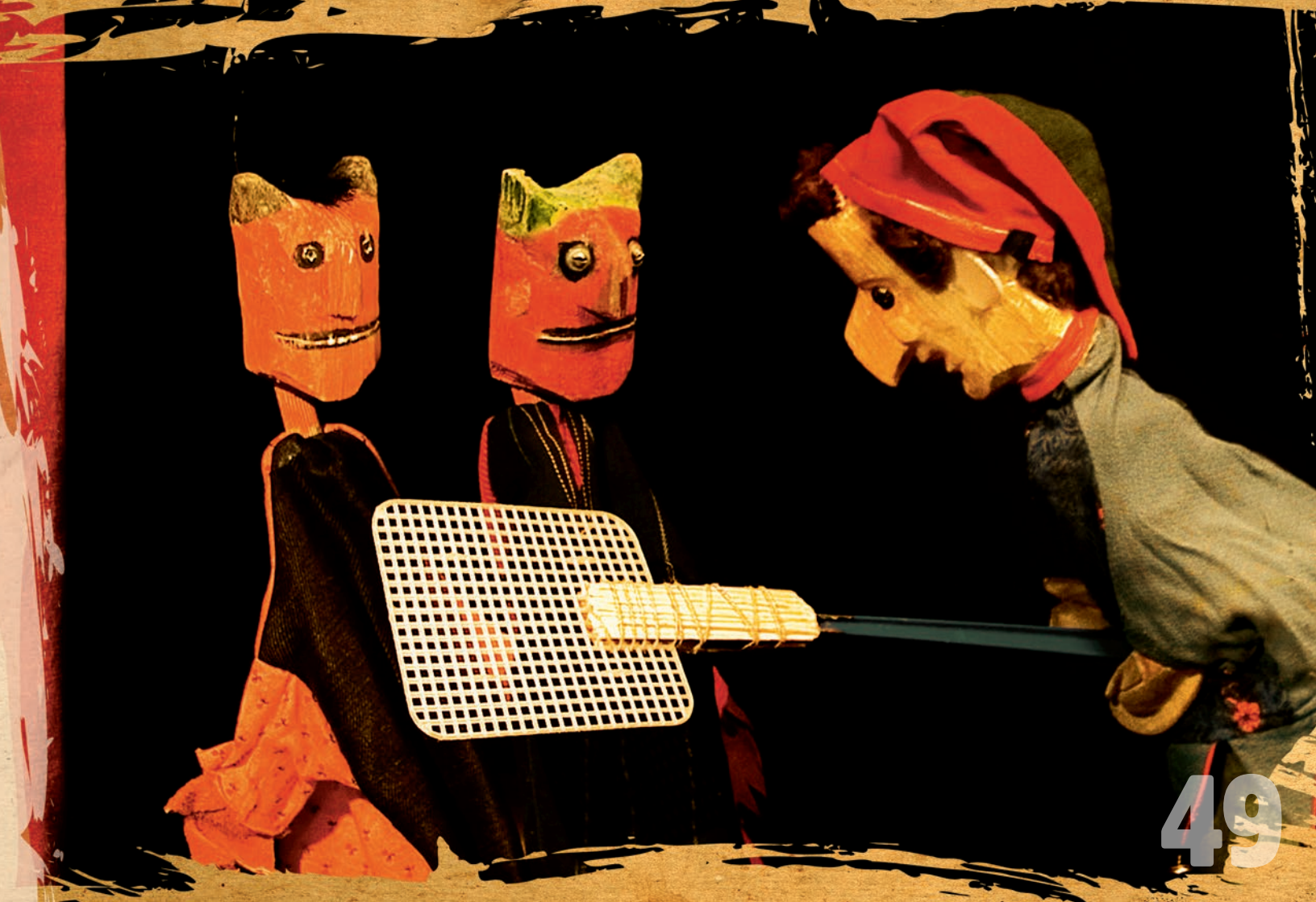
Kasperl als Babysitter

**oder im Königsschloss
ist der Teufel los**

Ab 4 Jahren / Dauer: 45 Minuten

Frau Königin ist auf Seminar und der König mit Regierungspflichten, Babybetreuung und Sorgen um Lora, den Papagei total überfordert. Ganz klar, dass er den Kasperl als Hilfe holen lässt. Der kommt gerne, nicht ahnend, dass der Oberteufel zwei Gehilfen beauftragt hat, das königliche Baby zu holen...

Autorinnen, Ausstattung, Figurenbau und Spiel:
Eva Bodingbauer, Brigitte Kocher

48**49**

13.

MÄRZ 22

Sonntag, 15:30 Uhr

Programmkino Wels

14.

MÄRZ 22

Montag, 10:00 Uhr

Programmkino Wels

Puppentheater Maribor (SLO)

Pinocchio

Ab 6 Jahren / Dauer: 40 Minuten

In dieser alles andere als gewöhnlichen Adaption von Pinocchio kehren wir zurück an den Anfang der Geschichte: In der Schreinerwerkstatt steht noch keine fertige, lebendige Puppe, nur unbearbeitetes Holz in seiner ursprünglichen Form. Auf der Werkbank erwachen Holzstücke und Werkzeuge zum Leben und erschaffen sich ihre eigene Welt. Und während sich Pinocchio auf seine Reise begibt, entdeckt das Publikum die grenzenlosen Möglichkeiten des Puppenspiels...

Spiel: Miha Bezeljak

Regie und Visuelles Design: Matteo Spiazzi

Figurenbau und Ausstattung: Primož Mihevc, Darka Erdelji

Kostüme: Mojca Bernjak

Lichttechnik: Miljenko Knezoci





13.	MÄRZ 22	Sonntag, 16:30 Uhr
		Alter Schl8hof Wels
14.	MÄRZ 22	Montag, 9:00 Uhr
		Alter Schl8hof Wels

HÖR-und SCHAUBühne (D)

„Kopfüber–Kopfunter“

Ein Handtaschenmusical nach Mary Poppins

5 bis 10 Jahre | Dauer: 55 Minuten

Der Wind hat die neue Kinderfrau mit einem Plumps vor der Haustür abgesetzt! Damit beginnt eine Zeit unglaublicher Abenteuer, die nicht nur für die Kinder die Welt auf den Kopf stellt.

Denn Mary Poppins führt die Kinder der Familie Banks an besondere Orte, wo sie so merkwürdigen Menschen wie Mr. Kuddelmuddel begegnen, oder der Frau, die die Sterne an den Himmel klebt. Dabei sind auch die Zuschauer eingeladen, sie auf den zauberhaften Ausflügen zu begleiten und neue Sichtweisen auf die Welt zu entdecken.

Spiel: Suzan Smadi

Regie: Johanna Pätzold

Autor: P. L. Travers | Musik: Oliver Prechtl

Ausstattung, Figurenbau: Oliver Köhler

53

13. MÄRZ 22
Sonntag, 19:30 Uhr
Stadttheater Wels

Søgaard/Barthel/Glöckler (D-DK-A)

Danish Pork

*Dokumentarisches Puppen- und Objekttheater
ab 18 Jahren | Dauer: 90 Minuten*

Dänemark legalisiert 1969 als erstes Land der Welt die Bildpornografie. Kopenhagen wurde zum Testlabor der Grenzüberschreitung. Porno und Schweinefleisch wurden die zwei größten Exportgüter des Landes.

DANISH PORK sucht nach Parallelen in der Verarbeitung, Optimierung und Vermarktung zwischen den beiden Industrien und denkt über das reale Schicksal einer Viehzüchterin nach, die ihre außergewöhnliche Liebe zu Tieren offen zur Schau stellte und so zum Star in der Hardcore-Porno-Szene wurde.

Ein Pferd, ein Hund und zwei Schweine berichten aus ihrer Perspektive von den Ereignissen, die zu ihrem frühen Tod führten.



Spiel:
Tilla Kratochwil,
Maximilian Tröbinger
Regie: Nis Søgaard
Dramaturgie: Tina Ebert
Produktion: Miriam Glöckler
Puppenbau: Magdalena Roth
Bühne, Kostüme: Jana Barthel
Regieassistenz: Christoph Scharf
Video: Aaike Stuart
Lichtdesign: Werner Wallner

 Schaubude
Berlin

be  Berlin

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

13.

MÄRZ 22

Sonntag, 17:30 und 21:30 Uhr

Alter Schl8hof Wels

dafa puppet theatre (JOR / CZ)

War Maker

Für Erwachsene | Dauer: 60 Minuten

War Maker basiert auf der wahren Geschichte des palästinensischen Künstlers Karim Shaheen. Nach einem Leben im Exil steht Karims Leben am Scheideweg.

Das Stück ist eine Reise in seine Träume und Wahnvorstellungen – die Performance spiegelt dabei seine zerbrochenen Kriegserinnerungen und die Liminalität seiner Existenz wieder. Durch die Inszenierung als Resonanzraum taucht das Publikum von Anfang an in Karims Denkweise ein.

Spiel: Husam Abed, Matej Vejdelek

Regie: Husam Abed | Dramaturgie: Marek Turosik

Figurenbau und Ausstattung: Katarina Cakova (Katanari), Astrid Mendez

Choreographie: Ryuji Yamaguchi

Art Director: Astrid Mendez | Designer: Katarina Cakova (Katanari) & Astrid Mendez

Musik, Licht- und Tontechnik, Kamera: Matej Vejdelek



© Matej Vejdelek

56

57



14.	MÄRZ 22	Montag, 10:00 und 14:30 Uhr
16.	MÄRZ 22	Mittwoch, 9:00 Uhr
		Theater Kornspeicher Wels

Lille Kartoffler Figurentheater (D)

Froschkönig

Ab 4 Jahren / Dauer: 50 Minuten

„Ach, wenn ich meine Kugel wieder hätte, da wollt' ich alles darum geben, meine Kleider, meine Edelsteine, meine Perlen und was es auf der Welt nur wär“.

Wie sie so klagte, steckte ein Frosch seinen Kopf aus dem Wasser und sprach: „Königstochter, was jamerst du so erbärmlich?“

„Ach, sagte sie, du garstiger Frosch, was kannst du mir helfen! Meine goldene Kugel ist mir in den Brunnen gefallen“ ...

Spiel und Regie: Matthias Kuchta

Autor: H. C. Andersen, Matthias Kuchta

Ausstattung, Figurenbau: Mechtild Nienaber, Matthias Kuchta

Lille Kartoffler Figurentheater (D)

Helgas Reise nach Riga

Ein Erzählspiel

Ab 14 Jahren | Dauer: 20 Minuten

Im Haus der Familie Meyer in der Hauptstraße 133 in Langenfeld wird Helga am 9. August 1931 geboren. Es ist Sonntag. Von der nahen Kirche St. Josef hört man die Glocken läuten. Helga ist ein Sonntagskind, wie man so sagt.

Wir begleiten Helga von ihrem Geburtstag im August 1931 in Langenfeld bis zu ihrem Verschwinden im Winter 1944/45 im Konzentrationslager Stutthof an der Ostsee. Dokumentierte Fakten werden ergänzt durch Mutmaßungen. Ob es wohl so gewesen sein kann?

Helgas Leben währte dreizehn Jahre. Helga, eine Langenfelder Anne Frank? Nein, nur Helga Meyer.

Der Puppenspieler Matthias Kuchta stolperte über den Stolperstein mit dem eingravierten Namen Helga Meyer vor der Stadthalle Langenfeld. Er hat mit Hilfe der Unterlagen aus dem Stadtarchiv Langenfeld Helgas Spuren recherchiert. Entstanden ist daraus eine Erzählreise, eindrucklich verstärkt durch kleine Figuren, gefertigt aus Draht und originalem Zeitungspapier der Jahre 1933–1938.

Spiel: Matthias Kuchta
Regie: Katja Lillih Leinenweber

14.	MÄRZ 22	Montag, 18:00 Uhr
15.	MÄRZ 22	Stadtmuseum Wels
16.	MÄRZ 22	Dienstag, 18:00 Uhr
	MÄRZ 22	Stadtmuseum Wels
	MÄRZ 22	Mittwoch, 18:00 Uhr
	MÄRZ 22	Stadtmuseum Wels

Schulvorstellungen: Dienstag, 15.3.
um 9:00, 10:00 und 11:00 Uhr
Buchung ausschließlich im Klassenverband!

Projekt der Berufsschule Wels 1

Nach dem Vorbild von „Helgas Reise nach Riga“ von Matthias Kuchta

*Ein Projekt, an dem Schülerinnen und Schüler aus zwei Lehrgängen der Branchen
Verfahrenstechniker:innen und Metallbautechniker:innen arbeiten.*

Die Klasse der Verfahrenstechniker:innen wird auf Recherche gehen und sich aufgrund dokumentierter Fakten über Menschen jüdischen Glaubens in Wels zur Zeit des Nationalsozialismus an das Leben von Kindern und Jugendlichen dahinter heranwagen. Dokumentierte Fakten treffen auf Überlegungen und Ideen der Schülerinnen und Schüler.

Wir konstruieren eine Geschichte nach der Frage:

„Wie könnte sich das Leben dieses Kindes abgespielt haben?“

Geschichten werden sichtbar, greifbar und fühlbar - durch eine konstruierte Annäherung, ausgehend von dem Wissen, das durch professionelle Historiker:innen zusammengetragen wurde.

Recherche: Hannah Eisner, Lisa Hierzer Bacher, Viktoria Schafner und die Schüler Stefan Kernstock, Mathias Lorbeg, Lukas Martinek, Ronald Mühleder, Johannes Riedl, Rene Rinnerhofer, Jakob Sonntag, Marcus Stromberger und Julian Wudy

An der Sichtbarmachung dieser Schicksale wird in einem Workshop unter Anleitung mit dem Künstler Reinhard Jordan und dem Fachlehrer Werner Schoberleitner Anfang Februar in einem neuen Lehrgang der „Metallbautechniker:innen“ weitergearbeitet. Was auch immer gemeinsam zu den Geschichten entworfen wird, bleibt offen. Für die Schüler:innen zählt die Erfahrung und Auseinandersetzung mit den menschlichen Schicksalen hinter den Zahlen und Fakten in den Geschichtsbüchern.

10.

MÄRZ 22

Donnerstag, 21:00 Uhr

Stadtmuseum Wels

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:
„Das Leben eines jüdischen
Kindes in Wels“**



Projektleitung: Renate Johanna Scheinecker, BEd MA
Fachliche Leitung: Dipl. Päd. Werner Schoberleitner
Künstlerische Betreuung: Reinhard Jordan, bildender Künstler

SCHULE MACHT TECHNIK
BSI
WELS

14.

MÄRZ 22

Montag, 19:30 Uhr

Stadttheater Wels

Materialtheater Stuttgart (D)

Im Notfall nicht die Scheibe einschlagen

Für Jugendliche und Erwachsene | Dauer: 60 Minuten

Unsere westliche Lebensweise zelebriert den Individualismus: jede*r bleibt für sich allein in einer eigenen Welt. So sieht unsere soziale Distanzierung schon lange aus. Wir zeigen eine Reihe von Soli(e)tüden, kollektiven Mono-Dramen von Menschen, die in Glaskästen leben und versuchen zueinander zu kommen - mit, für, trotz und dank der Blasen, in denen sie leben.

*„Die Barrieren, die die Pandemie mit sich bringt,
lassen sie mit melancholischem Witz
inhaltlich wie ästhetisch fruchtbar werden.“*

double 1/20217

Regie: Alberto García Sánchez

Spiel: Sandra Hartmann, Sigrun Kilger, Annette Scheibler, Alberto García Sánchez

Ausstattung, Figurenbau: Heinrich Hesse, Luigi Consalvo & Ensemble

Musik: Daniel Kartmann | Technik: Luigi Consalvo



© Luigi Consalvo, Daniela Wolf



15.	MÄRZ 22	Dienstag, 10:00 Uhr
		Minoriten Großer Saal
16.	MÄRZ 22	Mittwoch, 14:30 Uhr
		Minoriten Großer Saal

die exen (D)

Heidi Nord

5 bis 10 Jahre | Dauer: 55 Minuten

Eine Geschichte vom Zelte abbrechen und aufschlagen, vom Weggehen und Heimkommen. Im norwegischen Glimmerdal gibt es nur ein Kind - Tonje. Der alte Gunnvald ist ihr bester Freund. Seit Tonje denken kann, ist Gunnvald da. Sie hat ihn so lieb, dass es im Herzen knackt. Als auf dem Hof plötzlich eine fremde Frau auftaucht, beginnt Tonje ein großes Geheimnis um Gunnvald zu lüften – Heidi.

Die Spielerinnen schlagen ihr Zelt auf und improvisieren, wie es beim Camping zugeht, entsteht alles – Schlafsäcke verwandeln sich in Berge, ein Brett wird zu Gunnvalds Hof und ein paar Tassen helfen die verkorkste Familiensituation aufzustellen.

Spiel: Dorothee Carls, Annika Pilstl

Regie: Friederike Krahle

Ausstattung, Figurenbau: Udo Schneeweiß

Musik: Andres Böhmer



15.	MÄRZ 22	Dienstag, 15:30 Uhr
		Alter Schl8hof Wels
16.	MÄRZ 22	Mittwoch, 10:00 Uhr
		Alter Schl8hof Wels

Materialtheater Stuttgart (D)

Wuff – wer rettet die Welt?

Eine Clownerie über die Kunst des Teilens

Ab 6 Jahren / Dauer: 55 Minuten

Die Welt ist schon in Ordnung, wenn die Sonne scheint, man eine Parkbank hat und in der Tasche eine Wurst steckt, denken sich zwei Vagabunden. Doch plötzlich sitzt da ein kleiner Hund, der nicht mehr weggeht. Der Hund braucht etwas zu essen. Aber die Salami ist schon knapp für zwei. Soll er sich doch woanders ein Zuhause suchen, am besten man schickt ihn wieder weg. Aber was, wenn der kleine Hund unter die Räder kommt, nichts zu essen findet und erfriert? So schlimm wird's nicht kommen. Aber wenn doch? Und plötzlich sitzt da nicht mehr nur ein Hund, sondern eine ganze Hundebande. So ein Schlamassel! Um einen Hund kann man sich ja kümmern, aber um viele?

Spiel: Sigrun Kilger, Annette Scheibler, Daniel Kartmann

Regie: Alexandra Kaufmann, Alberto García Sánchez

Ausstattung, Figurenbau: Luigi consalvo, Ute Kilger

Musik: Daniel Kartmann | Animation, Technik: Luigi Consalvo

Clowns-Coaching: Manon Dumenceaux

15.**MÄRZ 22****Dienstag, 19:30 Uhr****Stadtheater Wels****Christine Müller, Dorothee Carls (D)**

Artus und die Frauen der Tafelrunde

(Originaltitel: Merlin oder das wüste Land)*Ab 12 Jahren | Dauer: 100 Minuten*

Durch das Dickicht der zahlreichen Legenden spüren zwei Frauen König Artus und seiner Vision eines friedlichen menschlichen Zusammenlebens nach. Inmitten von Chaos und Auflösung sollen ein runder Tisch und ein unbesiegbares Schwert helfen. Hinein geht es ins Abenteuer, das augenzwinkernd von Rittern und Edelfräulein, ihren Leidenschaften, ihren Intrigen und ihren Machtkämpfen erzählt. 12 Handpuppen durchfechten den Abend. Zauberer Merlin, ein Clown und der Teufel sind auch mit dabei, aber nie da, wenn man sie braucht.

Spiel: Christine Müller, Dorothee Carls

Regie: Pierre Schäfer | Autorin: Tankred Dorst

Ausstattung und Figurenbau: Christian Werdin, Katharina Schimme

Musik: Giovanni Reber, Paul Kuchenbuch | Kostüme: Anke Lenz



16.**MÄRZ 22****Mittwoch, 19:30 Uhr****Minoriten Großer Saal****Theater Tröbinger & Ruth Humer (A)**

Jedermann

Das Sterben des reichen Mannes als Handpuppenspektakel*Ab 14 Jahren | Dauer: 60 Minuten*

Die Truhen voll Geld, die Geliebte im Arm, Ansehen und Erfolg – das zählt. Die Probleme der Welt und die Not der Menschen einfach ausblenden. Was für ein herrlich unbeschwertes Leben. So könnte es ewig gehen.

Tut es aber nicht. Denn früher oder später, egal wie viel auf dem Bankkonto liegt, kündigt sich der Tod an und es heißt: sterben, abkratzen, verrecken... und was zählt jetzt?

Das mittelalterliche Mysterienspiel mit Humor und Tiefgang, eingebettet in E-Gitarrensound. Puppen und Schauspieler ringen mit- und gegeneinander, Größen und Kräfte verschieben sich, Gott sieht alles und Puppen sterben besser.

Darsteller: Ruth Humer, Gerti Tröbinger, Maximilian Tröbinger

Regie: Annika Pilstl | Autor: Hugo von Hofmannsthal

Ausstattung und Figurenbau: Gerti Tröbinger, Christoph Karl Ebner

Musik: Wolfgang Weissengruber | Video: Vanessa Url



Partner und Freunde:



Betriebsverein
Alter Schlöhof Wels
Dragonerstraße 22, 4600 Wels
Tel: +43 (0) 7242 67284
office(at)schlachthofwels.at
schlachthofwels.at



kleinkunsthöhne im herzen der stadt
Theater Kornspeicher | A-4600 Wels | Freilung 15
www.kornspeicher.at



KINDERKULTURZENTRUM
Ein Haus der LIVA
Langgasse 13, 4020 Linz
www.kuddelmuddel.at



Verein zur Förderung
des Figurentheaters,
Manglbürg 4, 4710 Grieskirchen

**MEDIEN
KULTUR
HAUS /**

Verein zur
Förderung der Jugendkultur
Pollheimerstraße 17
4600 Wels, Österreich
Tel.: +43 (0) 7242 / 207030
office@medienkulturhaus.at
www.medienkulturhaus.at

programm

KINO

Pollheimerstraße 17
4600 Wels, Österreich
+43 (0) 7242 / 26703
WIR ZEIGEN'S WELS!
www.programmkinowels.at



TRIBÜNE
Der kulturelle Nahversorger
WWW.TRIBUENE.AT



INTERNATIONALE
**44. PUPPEN
THEATER
TAGE**
MISTELBACH
SEILT'AN'ZER
**20. - 26.
Oktober 2022**
Festivalprogramm ab Juli 2022 online:
www.puppettheatertage.at
Stadtssaal & Barockschlössl, 2130 Mistelbach

VEREIN FÜR
DENK:SPIEL
KINDER- UND JUGENDTHEATER PRODUKTIONEN
denk-spiel.at

INTERNATIONALES FIGURENTHEATER FESTIVAL
PannOpticum
2. bis 4. September 2022
Neusiedl, Österreich | www.visualtheatre.productions



**Figurentheater
Festival
Straubing**
18. bis 25. März 2022
Straubing, Deutschland | www.straubing.de

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

IMPRESSUM Für den Inhalt verantwortlich:
IMAGO Szene Wels, Verein zur Förderung des Figurentheaters, Manglbürg 4, 4710 Grieskirchen
und
Stadt Wels, Kulturaktivitäten, Rainerstraße 2, 4600 Wels

Druck: Der Druckpartner e.U., Manfred Wiesinger, Eschenbachstraße 15/1, 4600 Wels
Entwurf und Layout: Selam Ebead | Satz- und Druckfehler vorbehalten

www.figurentheater-wels.at

internationales
**welser
figuren
theater
festival**

Stadt Wels – Veranstaltungsservice
Rainerstraße 2, A-4600 Wels

Information + Gruppenreservierungen:
Tel.: +43 7242 235 7040

Information + Einzelreservierungen:
Mobil: +43 664 495 06 85
E-Mail: figurentheater-wels@gmx.at

**Kostenlose theaterpädagogische
Beratung für Kindergärten und Schulen**
auf Anfrage: Tel.: +43 664 49 50 685

Gerti Tröbinger
Mobil: +43 664 240 59 73